

Marienkäfer Treff



Spenden zur Anschaffung, Ausgestaltung und Einrichtung eines Bauwagens bitten wir auf unser Konto:

IBAN: DE51370502990307001391

BIG: COKSDE33

Verwendungszweck: „Spende Bauwagen“

Spendenquittungen können von uns ausgestellt werden.

KONTAKT

Naturkindertagesstätte Marienkäfertreff e.V.

Herchenbachstraße 15

51491 Overath

Ansprechpartnerin: Karin Zill

Telefon: 02206 – 81789

E-Mail: marienkaefertreff@t-online.de

Internet: www.marienkaefertreff.de

Ich
sehe
was, was
du nicht
siehst...

...und das ist noch nicht da... ein neuer Bauwagen, wäre wunderbar!



ÜBER UNS

Die Naturkindertagesstätte Marienkäfertreff wurde 1990 mit einer Gruppe von 20 Kindern gegründet. Inzwischen betreut die Tageseinrichtung 95 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren in fünf Gruppen: 3 Hausgruppen und 2 Waldgruppen.

Seit 2013 unterstützen wir mit einer 2. Waldgruppe die schwierige Betreuungssituation für Kinder der Stadt Overath. Das heißt: Mit 30 Kindern gehen wir täglich bei jedem Wind und Wetter in den Wald.

WALDGRUPPE – WARUM?

Durch die Bewegung in der freien Natur entwickeln die Kinder eine natürliche gewachsene Beziehung zu ihrer Umwelt.

1. Die Waldgruppe schafft Platz zum Kind sein im wahrsten Sinne (Raum sich frei zu bewegen, zu lernen, Platz zum Lachen, Weinen, Tanzen, Träumen ...).
2. Die erholsame Umgebung stärkt die körperlich-seelische Gesundheit der Kinder. In einem nicht reizüberfluteten Außenbereich wie dem Wald, können die inneren Kräfte besser wahrgenommen und erprobt werden.
3. Ein Kindergarten ohne „Tür und Wände“ hilft, dass sich Aggressionen im Körper nicht erst aufstauen und zu einem Stresszustand führen, sondern sich auf angemessene Weise kreativ umwandeln.
4. In Lebensfreude Wind und Wetter ausgesetzt zu sein, stärkt aus medizinischer Sicht am besten das Immunsystem.
5. Das Waldstück bietet einerseits einen Schonraum, von dem aus die nähere Umgebung anschaulich und lebensnah erfahren wird. Auf dieser Basis von Geborgenheit und Sicherheit können die Kinder andererseits, die weitere Umwelt entdecken und Abenteuerlust erleben.
6. In der Natur können die Kinder aus eigener Anschauung besonders gut die Notwendigkeit von Regeln erfahren, sie nachvollziehen und ihren Sinn erleben.

Aus den genannten Gründen ergibt sich, dass mit dem Spiel in der Natur viele positive Aspekte auf die Entwicklung der Kinder wirken. Auf hervorragende Weise werden Kreativität, Phantasie und Konzentrationsfähigkeit bewahrt und soziales Verhalten und Umweltbewusstsein gefördert.

Wind und Wetter ausgesetzt zu sein ist einerseits eine sehr positive Lebenserfahrung, benötigt aber andererseits auch bei Extremwetter die Bereitstellung von warmen und trocknen Schutzräumen für unsere Kinder.

DIE HABEN WIR NICHT!

Wir benötigen ganz dringend einen großen beheizbaren Bauwagen, in dem sich unsere 30 Waldkinder bei extremen Wettersituationen zurückziehen können.

Sie haben ein großes Herz für Kinder und möchten uns helfen? Ihre Unterstützung ist uns sehr willkommen! Alle Spendeninfos finden Sie auf der Rückseite.



Unser aktueller Bauwagen.